



Im Lateinunterricht wird Ihr Kind immer wieder Geschichten und Geschichte begegnen, die manchmal erst auf den zweiten Blick etwas mit der Lebenssituation Ihres Kindes zu tun haben.

Der Held Hercules (in der Bildmitte) steht auch an einer Wegscheide: Geht der richtige Weg nach rechts weiter oder nach links?

Zwei Frauen werben bei Hercules für ihren Weg. Rechts steht eine nackte Frau, die einen vergnüglichen Weg zu einem angenehmen Leben verspricht, links eine Frau, die ein Leben in Aussicht stellt, das mit viel Arbeit, aber großem Ruhm verbunden ist.

Hercules wählt trotzdem diesen Weg, der ihn durch seine berühmten zwölf Arbeiten führt.

Ob die Mühen des Erlernens von Latein sich für Ihr Kind eignen, können Sie der Homepage unter <https://prezi.com/view/Qajfp4r58Pm3SIXbQk7Y/> entnehmen. Dort finden Sie Meinungen unserer Schülerinnen und Schüler, die sagen, was ihnen an Latein gefällt und was ihnen schwer fällt.

Latein als zweite Fremdsprache

- **Latein arbeitet anders** als die bisher erlernte Fremdsprache Englisch:
- Im Zentrum des Unterrichts steht **nicht das Sprechen der Sprache**.
- Im Zentrum des Lateinunterrichtes stehen **Texte mit einer Geschichte aus einer fernen Zeit**.
- In Latein geht um das **Nachdenken** darüber, **wie Sprache funktioniert**.
- Die **Unterrichtssprache** im Lateinunterricht ist **Deutsch**.
- Wir **sprechen** beim Lesen das Lateinische so aus, **wie es geschrieben** wird.
- Latein verbessert das **Verständnis für die deutsche Sprache und Grammatik** als Erst- wie als Zweitsprache.
- Im Lateinunterricht betrachten wir einzelne **Wörter, Sätze und Texte** sozusagen **unter dem Mikroskop**.
- Dazu musst du **genau sein wollen und können**.
- Dazu **vergleichen** wir immer wieder Latein mit Deutsch und weiteren **Sprachen**.
- Latein eröffnet **eine neue Dimension**: Wir fahren **mit dem Fahrstuhl in die Vergangenheit**.
- Wir überlegen, wie die Vergangenheit uns heute beeinflusst.
- Wer Latein lernt, kann sich leichter Fremdwörter erschließen.
- Wer Latein lernt, kann sich leichter Wörter der romanischen Sprachen (Spanisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch) erschließen.

Experten behaupten, dass **Latein** eine **gerechte Sprache** ist, weil niemand einen Startvorteil hat. Experten behaupten auch, dass das Erlernen von Latein für Kinder, die Deutsch als Zweitsprache sprechen hilfreich ist.

Näheres dazu finden Sie wieder auf der Homepage unter

<https://prezi.com/view/Qajfp4r58Pm3S1XbQk7Y/>

unter „Latein ist ...“, dort bei „Das ergänzen Expert*Innen ...“

Im Fach Latein stellt sich Ihr Kind Fragen, die es sich kurz nach dem Aufstehen morgens noch nicht gestellt hat: **Warum heißt das Fenster eigentlich Fenster?**

(1)

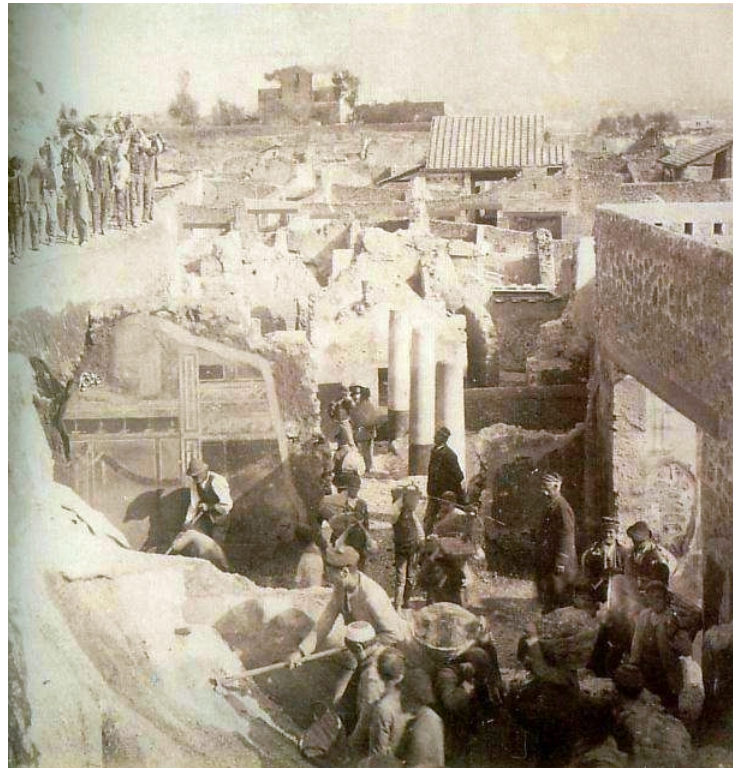
Das erkennt man am Haus der Germanen, die vor 2000 Jahren hier lebten. Wenn man das Haus betrachtet, wird man keine Fenster sehen. Denn das, was heute Fenster heißt, heißt im Englischen noch so wie bei den Germanen vor 2000 Jahren: *window* oder „wind-ouge“, also ein „Windauge“.

Wer bei den Germanen Löcher oder Öffnungen („Augen“) in die Wände riss, ließ den Wind und die Kälte herein. Daher mussten sie ihren Wohn- und gleichzeitigen Schlafräum immer mit einem Feuer erhellen.



Warum heißt das Fenster eigentlich Fenster? (2)

Als die Römer im Laufe des 1. Jahrhunderts in unsere Gegend kamen, bauten sie Häuser, wie unten abgebildet: Die Ausgrabungen in Pompeji förderten Häuser mit Fenstern zu Tage. Die Römer hatten Fenster, *fenestrae*, in ihren Häusern, keine „Windaugen“. Die Erklärung dafür ist ganz einfach: Die Römer konnten schon Glas herstellen, ein Material, welches das Licht hereinlässt, aber Wind und Kälte aussperrt. Das fanden die Germanen dann so toll, dass sie die Sache und das Wort *fenestra* in ihre Sprache übernahmen, wo es sich bis heute erhalten hat.



Wer Latein lernt, kann sich Wörter aus romanischen Sprachen erschließen. In der Tabelle finden sich Beispiele:

<p style="text-align: center;">Latein: Frau: femina, mulier, domina, senior anstreben: aspirare Ankunft: adventus drei: tres, tria</p>				
Portugiesisch	Spanisch	Französisch	Italienisch	Rumänisch
mulher, dona	mujer, señora	femme	donna, signora, moglie	femeie
aspirar	aspirar	aspirer	aspirare	-
-	advenimiento	-	avvento	-
três	tres	trois	tre	trei

Vor dem Lernen von Latein wird gewarnt: Wer Latein lernt, begegnet seltsamen Menschen: Antigone



Griechenland/ Theben in Boiotien:

König Ödipus hinterlässt seinen Thron seinen Söhnen Eteocles und Polynices. Ihre Schwestern Antigone und Ismene gehen leer aus. Die Söhne sollen sich jährlich mit der Herrschaft abwechseln. Ein kluger Plan. Polynices fängt an und räumt tatsächlich nach einem Jahr den Thron für seinen Bruder. Nur Eteocles hat nach einem Jahr das Regieren so sehr liebgewonnen, dass er seinen Hintern nicht mehr vom Thron wegbekommt. Wütend sucht Polynices in den Nachbarstädten Hilfe und kommt mit Bewaffneten zurück. Vor allen sieben Toren Thebens wird gekämpft. Vor einem dieser Tore töten sich die feindlichen Brüder gegenseitig. Ihr Onkel Kreon freut sich und beginnt zu regieren. Er lässt verkünden: „Eteocles hat die Stadt verteidigt, er bekommt ein Staatsbegräbnis und ein Denkmal. Polynices, der Schuft, aber soll vor dem Tor liegen bleiben, bis ihn Aasvögel und Hunde gefressen haben. Wer es wagt, ihn zu begraben, wird getötet.“ Der Leichnam des Polynices wird streng bewacht. Antigone denkt: „Darf das so sein? Hat nicht jeder Mensch ein Recht auf ein Begräbnis? Ist das fair?“ Sie fragt ihre Schwester Ismene, was sie dazu meint. Ismene sagt, dass König Kreon verboten hat, den Bruder zu begraben. Sie wolle nicht sterben. Die Sache lässt Antigone nicht los: „Darf ich dem König gehorchen? Muss ich es nicht in Kauf nehmen zu sterben, um meinen Bruder doch zu begraben?“ Die Begegnung mit solchen Fragestellungen ist typisch für den Lateinunterricht.

Ein weiteres Beispiel finden Sie unter <https://prezi.com/view/Qajfp4r58Pm3SIXbQk7Y/> unter „Rom 312 Unterrichtsbeispiel“

Wer Latein lernt, kann mit dem Abitur das Zertifikat „**Latinum**“ oder „**Großes Latinum**“ erwerben.

Die Voraussetzung dafür bildet in beiden Fällen die Note „ausreichend“. Dieses Zertifikat ist für manche Studiengänge noch immer notwendig.

Der Lateinunterricht gliedert sich folgendermaßen:

Klassen 6- 8: **Spracherwerbsphase** mit dem Lehrbuch „Prima“

Klassen 9- 10: **Lektürephase** mit ausgewählten Textauszügen zu den Themen *Literatur, Geschichte, Philosophie*

Wer in Klasse 10 Latein mit der Note „ausreichend“ abschließt, erhält das Zertifikat „Latinum“.

Nach Klasse 10 muss Latein nicht fortgesetzt werden.

Klassen 11 und 12: **Basis-** (3- stündig) **oder Leistungsfach** (5- stündig) Latein mit der Möglichkeit, in Latein eine Abiturprüfung abzulegen

Wer nach Klasse 12 Latein mit der Note „ausreichend“ abschließt, erhält das Zertifikat „Großes Latinum“.